

## Pressestimmen: Büttenrede: Ich möchte so gern Prinzessin sein

### Prinzessin Tanja verschmäht Feuerio-Kompostis



Hohe Ansprüche an den Prinzen: Tanja Rudzinski wäre gern Prinzessin.

harte Arbeit dann auch belohnt.

Tanja Rudzinski hat gleich doppeltes Talent. Sie tanzt in der Garde und steigt in die Bütt. Sie verriet dem Publikum, daß eigentlich sie die geeignetste Prinzessin der Stadt Mannheim und der Kurpfalz sei. Nur mit der Auswahl eines geeigneten Prinzen sehe es schlecht aus. So einen „Komposti“ vom Feuerio oder einen Tattergreis von den Löwenjägern will Prinzessin Tanja nämlich nicht.

Die Büttenasse zeigten an diesem Abend Extra-Klasse. Nachwuchstalente Tanja Rudzinski würde so gerne einmal Stadtprinzessin sein, aber ohne Prinz aus der „Datterkreis-Fiege der Elferräte“.

Tanja Rudzinski hat gleich doppeltes Talent. Sie tanzt in der Garde und steigt in die Bütt. Sie verriet dem Publikum, daß eigentlich sie die geeignetste Prinzessin der Stadt Mannheim und der Kurpfalz sei. Nur mit der Auswahl eines geeigneten Prinzen sehe es schlecht aus. So einen „Komposti“ vom Feuerio oder einen Tattergreis von den Löwenjägern will Prinzessin Tanja nämlich nicht.

Ganz schön auf Zack präsentierte sich anschließend Tanja Rudzinski von der Löwenjäger Offiziers-Garde in der Bütt. Als Mädchen, das gerne Stadtprinzessin von der Kurpfalz und von Mannheim werden wollte, stellte sie gar hohe Ansprüche an den Prinzen ihrer Wahl, der weder ein „Kompostie“ noch ein „Gruftie“ sein sollte. „Warum soll ich mich mit Selters zufrieden geben, wenn ich auch Champagner haben kann“ verkündete sie mit jugendlicher Frische - sprach's und schaute sich im Saal nach einem geeigneten Sponsor und Kandidaten um. Doch wollt' ihr keiner so recht gefallen und so entschied sie sich, „halt bloß Prinzessin von Kefferdal“ zu werden.